



# Zertifikat

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Seite:

**Faserplast AG**  
Sonnmattstrasse 6-8  
9532 Rickenbach TG

Tel. 071 929 29 29  
Mail: [info@faserplast.ch](mailto:info@faserplast.ch)  
[www.faserplast.ch](http://www.faserplast.ch)



Mitglied

**KESSELINSPEKTORAT  
INSPECTION DES CHAUDIÈRES**

Richtistrasse 15, CH - 8304 Wallisellen, Tel. 044 877 61 11, Fax 044 877 61 75



Wallisellen, 26. August 2016

**Zertifikat der Produkte-Prüfung nach KVV KVV-Nr. 211.006.16**

Zu Anlageteilen für wassergefährdende Flüssigkeiten

SVTI-Nr. SM239694

<b>Gegenstand</b>	Auffangwannen aus glasfaserverstärktem Kunststoff mit einem Fassungsvermögen bis 2'000 Liter, im Werk gefertigt, blau.
<b>Geltungsbereich</b>	Auffangwannen für einzelne oder mehrere Kleintanks zur Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten in überdachten Räumen (Heiz- und Dieselöl).
<b>Gültigkeitsdauer</b>	Das Zertifikat ist gültig bis zum 29. Februar 2021 und kann auf Antrag verlängert werden.
<b>Inhaber des Zertifikates</b>	Faser-Plast AG Industrie Sonnmatt 6-8 CH-9532 Rickenbach b. Wil
<b>Hinweise</b>	Dieses Zertifikat ersetzt das Zertifikat Nr. 211.006.11. Auf dem Wannenschild und in den Prüfprotokollen ist die neue Zertifikatsnummer anzugeben.

**Rechtsgrundlagen**

- Artikel 22 des Bundesgesetzes vom 24. Januar 1991 über den Schutz der Gewässer (Gewässerschutzgesetz, GSchG);
- KVV-Richtlinie „Prüfung der Anlageteile und Dokumentieren der Prüfergebnisse“ (Juni 2008);
- KVV-Schemenblätter K1 und K2, Punkt 4 „Auffangwanne“ (Juni 2008);
- Regeln der Technik des KVS (Kunststoff-Verband Schweiz) für Schutzbauwerke aus glasfaserverstärktem Kunststoff, Ausgabe Mai 1997.

**Mitgeltende Technische Grundlagen**

- Produktionsprozess - Beschreibung des Herstellers

**Merkmale der Auffangwanne**

Die Auffangwanne besteht aus:

- einer Wanne aus glasfaserverstärktem ungesättigten Polyesterharz;
- einem Verstärkungsrahmen aus verzinktem Stahl. Der Verstärkungsrahmen wird aus zwei verschiedenen Profilen (ein quadratisches Hohlprofil längs und ein Flachprofil quer) zusammengesetzt, die in den Ecken miteinander verschraubt sind. Zur Montage wird der Rahmen an den Wannenrand gehängt.

**Anforderung**

Die Wanddicke der Auffangwannen hat mindestens 3 mm zu betragen.

**Prüfprotokolle des Herstellers**

Für jede Auffangwanne hat der Hersteller ein rechtsverbindlich unterzeichnetes Prüfprotokoll gemäss den „Regeln der Technik für Schutzbauwerke aus glasfaserverstärktem Kunststoff“ zu erstellen, in welchem die Durchführung und das Bestehen der Dichtheits- und Festigkeitsprüfung bestätigt werden. Es ist dem Inhaber der Anlage auszuhändigen. Eine Kopie des Prüfprotokolls ist vom Hersteller mindestens 10 Jahre aufzubewahren.

**Transport und Aufstellung der Auffangwannen**

Das Zwischenlagern, Verladen, Transportieren sowie die Aufstellung der Auffangwannen darf nur von fachkundigen Personen ausgeführt werden. Die Weisungen des Herstellers sind anzuwenden. Diese müssen mindestens in Deutsch und Französisch (und bei Bedarf in Italienisch) vorliegen.

Die Auffangwannen müssen standfest auf einen ebenen, tragfähigen und frostsicheren Untergrund gestellt werden. Zwischen einer Auffangwanne und den Tankraumwänden muss ein so grosser Abstand gewählt werden, dass die Umgebungsluft frei zirkulieren kann.

**Kennzeichnung der Auffangwannen**

Jede Auffangwanne ist an gut sichtbarer Stelle mittels Typenschild dauerhaft und gut lesbar zu kennzeichnen mit mindestens folgenden Angaben:

- Hersteller
- KVV Zertifikat-Nummer und Zertifikat-Inhaber
- Werkstoff
- Betriebsdaten wie Nennvolumen, zul. Temperatur
- Fabrikationsnummer und Fabrikationsdatum
- Prüfdatum
- Qualifizierte Einbaufirma mit Pikettdienst und Telefonnummer

Jede Auffangwanne hat zudem einen Hinweis zu tragen, dass der Betrieb ohne Verstärkungsrahmen nicht erlaubt ist.

Zertifikat der Produkte-Prüfung nach KVVU

KVVU-Nr. 211.006.16

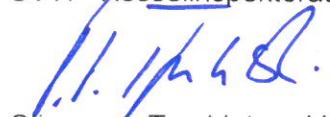
SVTI-Nr. SM239694

**Betrieb, Wartung und Revision der Auffangwannen**

Der Inhaber dieses Zertifikates hat sicherzustellen, dass der Anlageninhaber im Besitz aller Anleitungen für den Betrieb, die Wartung und die Revision der Auffangwannen ist. Die Anleitungen müssen in Deutsch und Französisch (und bei Bedarf in Italienisch) vorliegen.

**Der Sachverständige gemäss KVVU**

SVTI - Kesselinspektorat, anerkannte Prüfstelle



Oliver von Trzebiatowski  
Leiter Industrie-Service



Gerhard Wochner  
Sachverständiger